

]

L03165 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [7. 9. 1895]

Referven: Alle un längst oder oft gegebenen, daher als feststehend zu erachtenden Vorstellungen.

Neu: Neu einstudirt und in Scene gesetzt: Reprisen:

*Liebelei*

5 lieber Arthur! Wenn Sie schon hier sind, lassen Sie michs für Nachmittg wissen  
herzl. Ihr

Salten.

↗ Versand durch Felix Salten am [7. 9. 1895] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [7. 9. 1895?] in Wien

♀ CUL, Schnitzler, B 89, A 1.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 89 Zeichen (als Briefpapier wurde das Fragment eines Proben-  
plans des Burgtheaters verwendet, der vorgedruckte Text mit Bleistift durch mehrfache  
Übermalung markiert)  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »7/9 95«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »65«

4 *Liebelei*] mit einem Pfeil markiert

5 *hier*] Schnitzler kehrte an diesem Tag nach Wien zurück. Nachweislich sah er Salten  
erst am 12. 9. 1895 wieder.

## Index der erwähnten Entitäten

Burgtheater, 1

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*,  
1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Liebelei. Schauspiel in drei Akten*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1<sup>K</sup>, 1

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [7. 9. 1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03165.html> (Stand 14. Februar 2026)